fleinen Erdgeister, und schleislich schlugen sie mit täppischer Hand in die zarten Schleiergebilde, die unter den geschickten Fingern ihrer kleinen Waldgefährtinnen entstanden. Da fingen diese so bitterlich an zu weinen, und ihre Tränen sielen auf die zerstörte, kunstvolle Handarbeit und glänzten im Mondlicht wie herrliche Diamanten. Die Wichtelmänner wurden aber nur immer toller mit ihrem Lärmen. Da rauschte es heftig in den Baumkronen. Üste knacken. Der Mond selbst zog sich ängstlich hinter Wolken zurück; er wollte solcher Schande sein Leuchten nicht spenden.

Der Wind, die Waldpolizei, war es, der mit Gebrause durch den Hain segte. Er jagte die Geister alle auseinander; die guten mußten mit den bösen fliehen. Die zarten Elsenschleier pustete er fort. Übers weite Feld flogen sie hinaus, in tausend Fezen zerrissen, und blieben auf Busch und Strauch hängen. Als ich an einem schönen Herbstworgen spazieren ging, konnte ich die zerstörten Wunderwerke betrachten. Die Elsentränen glänzten noch darin; aber die siebe Sonne küßte sie bald alle fort.

Die Schuleschwänzer.

Erzählung.

as raschelte auf dem Stallboden im Stroh? Waren es Ratten oder Mäuse? Nein, Hans und Rudi, die beiden Schlingel waren es, die hier oben ihr böses Gewissen versteckten und "schuleschwänzten".